

Kafka: *In der Strafkolonie* (1919) · Fragen

Ausgabe: <https://joachimschmid.ch/docs/DTxKafkaFraStrafkolA5.pdf> (Online-Ausgabe).

Figuren, Beziehungen

1. Reisender

- a) In welcher Rolle besucht wohl der Reisende die Strafkolonie? Welchen Einfluss möchte er ausüben (426-445, 552-618, 721-738)?
- b) Inwiefern wirkt er ambivalent, zum Beispiel am Schluss (1010-1022)?

2. Offizier

- a) Wie ist der Offizier zu charakterisieren? Wirkt er als Person plausibel?
- b) Was hält der Offizier vom Reisenden? Was will er von ihm?
- c) Welche Charaktereigenschaften des Offiziers stimmen mit Überich-Funktionen zusammen, welche eher nicht?

3. Verurteilter und Soldat

- a) Wie lassen sich Verurteilter und Soldat charakterisieren? Inwiefern erscheinen sie ähnlich (z. B. 288-304 oder 530-538)?
- b) Welche ihrer Charaktereigenschaften entsprechen Es-Impulsen?

4. Alter Kommandant

- a) Welches Bild zeichnet der Offizier vom alten Kommandanten?
- b) Inwiefern zeigen das Teehaus mit dem Grab (963-1022) ein anderes Bild des alten Kommandanten als die Ausführungen des Offiziers? Welche Bedeutung hat die Prophezeiung am Grab?
- c) Was könnte der alte Kommandant in einer psychoanalytischen Perspektive vertreten?

5. Neuer Kommandant

- a) Welche Neuerungen hat der neue Kommandant eingeführt? Welche allgemeine Absicht lässt sich mit diesen Neuerungen in Verbindung bringen? Wie versteht der Offizier diese Neuerungen?
- b) Welche Bedeutung haben die »Damen«, die unter dem neuen Kommandant Einfluss gewinnen (581-605; auch 455-450 und 489-491)?
- c) Was könnte der neue Kommandant in einer psychoanalytischen Perspektive vertreten?

Handlung

6. Selbstexekution des Offiziers

- a) Wieso legt sich der Offizier am Schluss selbst unter den Apparat (753-761, ab 780)?
- b) Was hat es zu bedeuten, dass die vom Offizier beschriebene „Verklärung“ (cf. 9.e)) bei ihm selbst nicht eintritt (957-962)?
- c) Wie lässt sich diese Selbstexekution in einer psychoanalytischen Perspektive verstehen?

Motive, Symbole

7. Strafkolonie

- a) Wie muss man sich die „Topographie“ der Strafkolonie vorstellen?
- b) Was bedeutet es, dass die Strafkolonie eine Insel ist? Welches Verhältnis besteht zwischen Strafkolonie und Aussenwelt?
- c) Wie war die Strafkolonie in der Darstellung des Offiziers ursprünglich eingerichtet? Welche Entwicklung hat sie nach ihm seither durchgemacht (474-527)?

8. Vergehen, Prozess und Verurteilung

- a) Wegen welchen Vergehens ergeht das Urteil (174, 217-237)?
- b) Wie wird das Urteil gesprochen, wie vollzieht sich der „Prozess“ (179-216)?
- c) Wie lässt sich das Justizsystem der Strafkolonie insgesamt beschreiben?

9. Apparat und Hinrichtungsvorgang

- a) Wie wird der Apparat als Ganzes beschrieben? Was kennzeichnet seinen allgemeinen Betrieb?
- b) Wie sehen die Teile des Apparats (›Egge‹, ›Bett‹ und ›Zeichner‹) aus und welche Funktionen haben sie beim Hinrichtungsvorgang (96-147)?
- c) Welche Bedeutung haben die Handzeichnungen des alten Kommandanten (313-337)? Was bedeutet es, dass ihre Schrift – mindestens für den Reisenden – nicht zu entziffern ist (322-328)?
- d) Wie und in welchen Phasen vollzieht sich die Hinrichtung (240-245, 262-288, 350-382)?
- e) Welche Bedeutung hat die „Verklärung“ am Schluss der Hinrichtung (366-382)?
- f) Was bedeutet es, dass das Gebot auf den Körper geschrieben wird (171f.) bzw. dass der Verurteilte die Schrift »mit seinen Wunden« (378) entziffert?

Allgemeine Fragen**10. Gesamtwirkung**

- a) Inwiefern wirkt die *Strafkolonie* trotz punktuellen Detailreichtums „abstrakt“?
- b) Worin besteht das „Verstörende“ der *Strafkolonie*? Wieso wirkt der Text so beunruhigend, obwohl er offenbar „phantastisch“ ist?